

Grußwort des Bundesministers des Auswärtigen, Dr. Frank-Walter Steinmeier, für das Model United Nations-Programm

Als die Vereinten Nationen gegründet wurden, bestanden sie aus sage und schreibe 50 Staaten. Erst im Laufe der vergangenen 70 Jahre sind sie zu einer allumfassenden Weltorganisation herangewachsen. Heute gehören ihnen fast alle Länder der Erde an. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, eine internationale Friedensordnung zu schaffen und zu bewahren. Dabei sind sie das einzige Forum, das weltweit geltende Normen und Werte festlegen und weiterentwickeln kann.

Die Gründung der Vereinten Nationen war auch die Antwort der Weltgemeinschaft auf die Verbrechen und die Zerstörung der Friedensordnung, die von Deutschland ausgingen. Deutschland war zu Beginn nicht Teil der 1945 geschaffenen neuen Ordnung. Wir sind dankbar, dass es in den vergangenen Jahrzehnten wieder in die Weltgemeinschaft hineingewachsen und heute ein anerkanntes und aktives Mitglied der Vereinten Nationen ist.

Daher sieht sich Deutschland in besonderer Weise in der Verantwortung, zu einer nachhaltigen internationalen Friedensordnung beizutragen. Gerade derzeit, wo Krisen und Kriege die globale Ordnung zunehmend in Frage stellen, steht die Weltgemeinschaft vor großen Herausforderungen und ist unser aller Engagement gefragt.

Hier kommt das Model United Nations-Programm ins Spiel. Seit mehr als 47 Jahren verfolgt dieses Programm das Ziel, dass junge Menschen die Vereinten Nationen und die internationale Entwicklung besser begreifen lernen. Die Teilnehmer erfahren nicht nur viel über Funktion und Arbeitsweise der Vereinten Nationen, sondern bei der gemeinsamen Arbeit auch viel über sich selbst und die Teilnehmer aus anderen Nationen. Und Sie lernen, dass sich nur gemeinsam Lösungen für die großen Fragen finden lassen; in diesem Jahr werden das vor allem sein: der post-2015 Prozess, die Diskussion der neuen Entwicklungsziele und der Klimagipfel in Paris.

Wo sonst kann man einmal so eindrücklich erleben, wie aktuelle politische Fragen erörtert, Kompromisse geschlossen und Resolutionstexte entworfen werden? Die Interessen des Landes, das man selbst vertritt, und die der anderen Länder in Einklang zu bringen, ist – wie ich aus eigener Erfahrung weiß – nicht immer eine leichte, aber in jedem Fall eine spannende Aufgabe.

Ich wünsche deshalb allen Model United Nations-Teilnehmern viel Geschick, hilfreiche Erkenntnisse und nicht zuletzt viel Freude bei den interessanten Diskussionen, die ihnen bevorstehen.

